

# Grundschule Berchtesgaden



So fördern Sie die Schulfähigkeit Ihres Kindes!

Sie hören Ihrem Kind gut zu.

Sie sind aufrichtig und geduldig.

Sie begründen Ihre Maßnahmen. Nicht abblocken mit „Das verstehst du nicht!“

Sie verlieren nicht die Geduld, wenn Ihrem Kind etwas misslingt.

Sie können sich bei Ihrem Kind auch einmal entschuldigen.

Sie kuscheln und lachen mit Ihrem Kind, wenn es dies gerne geschehen lässt.

Sie lesen ihm viel vor und schaffen eine vertraute und gemütliche Leseatmosphäre.

**Sie verbieten konsequent zu häufiges Fernsehen und lassen im Kinderzimmer keinen unbeaufsichtigten PC- / Fernseh- / und Handygebrauch zu.**

**Sie begleiten den Medienkonsum Ihres Kindes, wählen die Sendungen oder Internetseiten, die ihr Kind sehen bzw. nutzen darf, mit Bedacht und bewusst aus und sprechen mit Ihrem Kind darüber.**

Sie erfüllen Ihrem Kind nicht jeden Wunsch und erziehen es zu Bescheidenheit, sodass es sich auch über kleine Dinge freuen kann.

Sie loben Ihr Kind und freuen sich über seine Fortschritte. Ihr Kind muss aber nicht für jede Leistung mit Spielzeug oder anderen Geschenken belohnt werden. Lernen soll vor allem aus Freude am Wissenszuwachs erfolgen und nicht mit der Aussicht auf „Vergütung“.

Sie erziehen Ihr Kind zum Respekt gegenüber wohlwollenden Erwachsenen und erklären, dass Erwachsene außerhalb der Familie und des Verwandtschafts-/Freundeskreises mit „Sie“ angesprochen werden.

Sie machen Ihrem Kind keine Angst vor der Schule.

Sie trauen Ihrem Kind etwas zu und fördern dadurch seine Selbstsicherheit und sein Selbstvertrauen.

Sie ermutigen Ihr Kind dazu, Streitigkeiten mit anderen Kindern auch selbst zu lösen und geben ihm dabei Hilfestellung, sodass es gewaltfreie Strategien zur Konfliktbewältigung erlernt und vorgelebt bekommt.